

Statutenanpassung problemlos durchgewunken

78. Delegiertenversammlung der Zürcher Armbrustschützen

Die am 10. Februar in Uhwiesen durchgeführte Delegiertenversammlung des Zürcher Kantonalen Armbrustschützenverbandes (ZKAV) war geprägt von einstimmigen Abstimmungen. Das langjährige Vorstandsmitglied Nicole Gujer (Tagelswangen) wurde mit grossem Applaus in den Kreis der ZKAV Ehrenmitglieder aufgenommen.



Markus Roth

Einmal mehr hatte sich der Zürcher Vorstand unter der Leitung des Präsidenten Peter Wohlgensinger (Ottikon b. Kemptthal) bestens auf die Delegiertenversammlung (DV) vorbereitet. Die Traktanden konnten speditiv abgearbeitet werden und die Gastgeber aus Uhwiesen, die bereits zum zweiten mal in Serie für die Durchführung der DV verantwortlich zeichneten, zeigten sich erneut von ihrer besten Seite.

Neues Ehrenmitglied

Nach der Delegiertenversammlung 2014 meldete sich Nicole Gujer (Tagelswangen) beim damaligen ZKAV-Präsidenten, um sich für das Vorstandsamt «Sekretariat» zu bewerben. Mit grosser Begeisterung wurde Gujer damals in den Vorstand aufgenommen und mit grossem Engagement, professioneller Kompetenz und viel Herzblut bekleidete Gujer das Vorstandsamt während den letzten zehn Jahren.

Auf die diesjährige DV hin hatte Gujer ihren Rücktritt eingereicht und musste leider aus ihrem Amt verabschiedet werden.

Der Antrag des Präsidenten, Nicole Gujer in den Stand eines Ehrenmitgliedes zu er



Das Wichtigste in Kürze:



- Jahresberichte: abgenommen
- Jahresrechnung 2023: abgenommen
- Decharge an Vorstand: erteilt
- Jahresbeitrag CHF 15 bestätigt
- Budget 2024: abgenommen
- Wahl Vorstand: einstimmig
- Statutenanpassung: einstimmig

heben, wurde von der Versammlung mit grossem Applaus bestätigt.



Das neuen ZKAV-Ehrenmitglied Nicole Gujer (rechts) wird vom Präsidenten Peter Wohlgensinger gewürdigt und aus dem Vorstand verabschiedet.

Ethik-Statut in den Statuten verankert

Der Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS) hatte alle seine Mitgliederverbände (darunter auch den ZKAV) aufgefordert, den neuen Vorgaben entsprechend, ein Ethik-Statut, das sich am Ethik-Statut von Swiss-Olympic orientiert, in die Verbandsstatuten aufzunehmen. Dies - und dies ist sich der Vorstand bewusst - nimmt den Verband auch in die Pflicht, die im Ethik-Statut aufgeführten präventiven Massnahmen umzusetzen als auch mit geeigneten Massnahmen auf allfällige Verstösse zu reagieren.

Die an der ZKAV DV anwesende ZKS Geschäftsführerin Josy Beer lobte in Ihrer Grussbotschaft, in der sie auch kurz zusammengefasst das breitgefächerte Dienstleistungsangebot des ZKS vorstellte, den ZKAV-Vorstand für die rasche Umsetzung dieser Vorgabe.



Lob von der ZKS Geschäftsführerin Josy Beer.

Der ZKAV Vorstand nahm die Gelegenheit wahr, die ZKAV Statuten und Reglemente gleichzeitig auf Aktualität und zeitgemässe Formulierungen zu überprüfen und legte den Delegierten diese Anpassungen als

Gesamtpaket vor. Als wichtigste Änderungen sind - neben dem Ethik-Statut - der Verzicht auf das bisherige Bulletin zur Schiesskonferenz und auf das jährlich erscheinende Adressverzeichnis in Papierform zu verzeichnen.

Auch für dieses Geschäft hatte sich der Vorstand bestens vorbereitet und stellte den Delegierten bereits im Vorfeld zur DV umfangreiche und ausführliche Unterlagen zur Verfügung. Dementsprechend konnte der Zeitaufwand für alle Anpassungen auf ein Minimum reduziert werden und alle Änderungen wurden von der Versammlung problemlos akzeptiert und durchgewunken.



Kein seltenes Bild: Einstimmigkeit bei Wahlen und Abstimmungen.

Vorstand bestätigt

Alle zwei Jahre hat sich der Vorstand und diverse Funktionen einer Wiederwahl zu stellen. Glücklicherweise hatte der ZKAV Vorstand - mit Ausnahme des Rücktritts von Nicole Gujer - keine weiteren Rücktritte zu verkraften. Alle Vorstandsmitglieder, alle Funktionäre und alle Ressortleiterinnen und Ressortleiter stellten sich für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren zur Verfügung.

Nachdem die Jahresberichte bereits im ersten Teil der DV mit Applaus abgenommen und die damit verbundenen Leistungen der einzelnen Funktionen gewürdigt wurden, war es keine Überraschung, dass alle sich erneut zur Verfügung stellenden

Vorstandsmitglieder, Funktionäre und Ressortleiterinnen und Ressortleiter einstimmig und erneut unter grossem Applaus in ihren Ämtern bestätigt wurden.

Präsident Wohlgensinger machte aber auch deutlich, dass im Vorstand und in einigen Ressorts noch Lücken bestehen, die zwingend gefüllt werden müssen. «Die Doppelbelastungen einzelner Personen nimmt ein Ausmass an, das uns zwingt darüber nachzudenken, auf welche Leistungen wir künftig verzichten müssen oder ob wir gezwungen werden, einzelne Aufgaben und Leistungen extern - und damit kostenpflichtig - zu vergeben!» liess er die Delegierten in seinem Aufruf nach Unterstützung deutlich wissen und ergänzte weiter: «Die offenen Positionen sind auf unserer Homepage (www.ZKAV.ch) ersichtlich und gerne beantworte ich alle Fragen von allfällig interessierten Personen.»



Der für weitere zwei Jahre gewählte ZKAV Vorstand stellt sich den Herausforderungen (v.l.): Markus Wüest (Kantonaler Jugendchef), Heinz Müller (Ausbildung), Peter Wohlgensinger (Präsident), Andreas Fankhauser (Wettkämpfe Jugend), Roland Bachofner (Kantonaler Schützenmeister und Wettkämpfe Elite). Im Hintergrund: Heinz Wegmann (Fähnrich).

Die mahnenden Worte erinnerte die Delegierten auch an die einleitende Grussbotschaft der als Ehrengast anwesenden Kantonsratspräsidentin Sylvie Matter: «Wenn sich die Welt immer schneller dreht, brauchen die Menschen beständige Werte und besinnen sich dabei auch auf ihre Wurzeln. Und die Vereine in den Gemeinden haben dabei eine wichtige und nicht zu unterschätzende Funktion.»



Die Grussbotschaft der Kantonsratspräsidentin Sylvie Matter kam bei den Delegierten sehr gut an.

Ehre, wem Ehre gebührt

Die Ehrungen verdienter ZKAV Mitglieder haben zu Recht immer einen grossen Stellenwert an der Zürcher Delegiertenversammlung.

Sechs Personen konnten vom Präsidenten des Eidg. Armbrustschützenverbandes (EASV) Martin Schneider mit der EASV Verdienstmedaille ausgezeichnet werden (vier weitere ZKAV-Mitglieder werden an der EASV DV vom 23.03. in Ringgenberg damit geehrt werden).

Die an nationalen und internationalen Wettkämpfen erfolgreichen Zürcher Armbrustschützinnen und Armbrustschützen

wurden ebenso geehrt, wie auch die beiden Vereins-Jubilare ASV Ried-Gibswil (75 Jahre) und ASV Egg (50 Jahre), die in dieser Saison ihre Jubiläumsschützenfest durchführen werden.

Eine besondere Ehrung wurde Andreas Caviezel zuteil, der neben vielen anderen Funktionen - u.a. als Präsident der Armbrustschützen Rümlang - im ZKAV seit 15 Jahren die Zürcher Nachwuchsgruppenmeisterschaft betreut. Sichtlich überrascht und gleichzeitig sehr erfreut durfte er die Auszeichnung «Zertifikat für ehrenamtliche Tätigkeit im Sport», das vom Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS) verliehen wird, entgegennehmen.



Andreas Caviezel (rechts) wurde vom ZKAV-Präsidenten Peter Wohlgensinger mit dem ZKS-Zertifikat ausgezeichnet.

2025 in Lachen

Nach der DV ist vor der DV. Unter diesem Motto durfte ZKAV Präsident Wohlgensinger den Delegierten bekannt geben, dass die 79. ZKAV Delegiertenversammlung von den Sportschützen Lachen organisiert werden wird und auf den 08. Februar 2025 festgelegt worden ist.

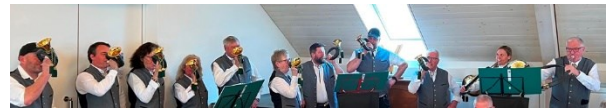
Weiterführende Informationen

Weitere Informationen zur ZKAV DV sind online abrufbar:

www.ZHSV.ch/News/2024/#0210_ZKAV



Der ZHSV wurde von Daniela Morf und Michael Merki vertreten.



Die Jagdhornbläser Munot sorgen für den musikalischen Rahmen der Delegiertenversammlung.



Konzentriert und interessiert verfolgen die Delegierten die Ausführungen ihres Präsidenten.

